

Rosenstar (*Sturnus roseus*) im Kreis Peine

von

Hans-Werner K u k l i k

Am 14.10.1995 fuhr ich um 15.30 h auf der Straße von Timmerlah bei Braunschweig nach Groß-Gleidingen, Landkreis Peine, anlässlich einer Dienstreise. Die entlang der Straße liegenden Ackerflächen waren mir als Rastflächen für Kiebitz-, Star- und Wacholderdrossel-schwärme, gelegentlich Goldregenpfeifer und hin und wieder jagende Rauhfußbussarde und Turmfalken bekannt. Wie gewohnt, hielt ich am Straßenrand und beobachtete die Nahrung suchenden Vögel. Als Fernglas benutzte ich ein Optolyth 9 x 63, welches ich auf der halb heruntergedrehten Fensterscheibe auflehnte.

Beim Absuchen der Stare fiel mir ein Tier abseits des Hauptschwarmes auf, staren groß, aber deutlich heller gefärbt. Ein Vergleich mit diesjährigen Staren ergab einen deutlich erkennbaren Unterschied im Gesamteindruck. Ich versuchte mich mit meinem Fahrzeug dem Vogel zu nähern. Er befand sich nördlich der Straße. Mit der nachmittäglichen Sonne „im Rücken“ konnte ich das Tier schließlich aus 50-60 m Entfernung günstig beobachten. Da ich kein Bestimmungsbuch dabei hatte, notierte ich die Beobachtungseinzelheiten auf einem Stück Papier. Das Ursprungsprotokoll ist vorhanden.

Der Vogel hatte eine hellbraungraue Grundfarbe. Die Unterseite erschien leicht heller, die Farbe war jedoch deutlich im hellbraunem Spektrum. Sehr gut zu erkennen war die gelblichorangene Farbe des Schnabels. Sie dunkelte zur Spitze des Schabels etwas ab. Das Merkmal war jedoch nicht einwandfrei festzustellen. Weiterhin konnte ich bemerken, daß sich die Flügel farblich scharf von der einheitlichen Rückenfarbe abhoben und mit hellen Binden strukturiert waren.

Obwohl der Vogel für mich eindeutig starenartig ausgebildet war, versuchte ich einen direkten Vergleich mit anderen Tieren herzustellen. Die übrigen Stare, etwa 1000 Ex. waren etwas zu weit entfernt. Unweit des fraglichen Stares sah ich aber niedergeduckt in den Ackerfurchen einen Trupp Feldlerchen. Diese waren deutlich kleiner als der fragliche Starenvogel.

Nach der Rückkehr wertete ich meine Notizen an verschiedenen Bestimmungsbüchern zu Hause aus. Besonders der Vergleich der Beobachtungen mit den Angaben in JONSSON: Die Vögel Europas und des Mittelmeerraumes“ ergab die gesicherte Bestimmung: **diesjährig Rosenstar**.

Ob die Beobachtung in Zusammenhang mit einem invasionsartigen Einflug aus Südosteuropa zu verbinden ist, müssen weitere Recherchen zeigen. Auffällig ist zumindest der Hinweis in „European News“ (Brit. Birds 88(Januar 1995), p. 43), daß 1994 ein massiver Einflug von Rosenstaren in Ungarn und Bulgarien stattfand und Einzelvögel noch im Dezember in Portugal und im Januar 1995 in Spanien beobachtet wurden. Für den Peiner Raum liegt bisher noch kein Nachweis vor.

Anschrift des Verfassers: Hans-Werner Kuklik, Gerhard-Lukas-Str. 49, 31241 Ilsede.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Kuklik Hans-Werner

Artikel/Article: [Rosenstar \(*Sturnus roseus*\) im Kreis Peine 212](#)